

Der Vollzugsdienst

4-5/2023 – 70. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

Ein großes Thema war die Nachwuchsgewinnung – Bewerberzahlen sinken

Online Meeting des Arbeitskreises der BSBD Frauen

Seite 5

Resozialisierung und Wiedereingliederung sind wichtig

Großes Interesse an vollzugsspezifischen Themen

Seite 26

Freiheit verloren, das Menschsein nicht – großer Bedarf an seelsorgerlicher Begleitung

Kirchliche Seelsorge in Gefängnissen ist keine Glaubensfrage mehr

Seite 45

BSBD Vorsitzender René Müller:

„Wir sind zu Streiks in den Haftanstalten bereit“



Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 1 + 2 dieser Ausgabe

Foto: Stockwerk-Fotodesign/stock.adobe.com



BRANDENBURG



RHEINLAND-PFALZ



THÜRINGEN

INHALT


BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 BSBD Bundesvorsitzender
René Müller: „Wir sind zu Streiks in den Haftanstalten bereit“
- 3 BSBD führt Gespräche mit dem Verhandlungsführer der TDL und dem DBB zu den kommenden Tarifverhandlungen
- 3 Herzlichen Glückwunsch zu erfolgreichen Wahlen in weiteren drei BSBD Landesverbänden
- 4 20 Jahre Strafvollzug in freien Formen am Beispiel Seehaus e.V.
- 5 Online Meeting des Arbeitskreises der BSBD Frauen
- 7 Seniorenarbeit in der Gewerkschaft
- 7 BSBD Senioren werden acht Anträge beim Bundesseniorenkongress einbringen
- 9 KOMMENTAR der BSBD Jugend: Keine Pflanze ist illegal
- 10 Make it in Germany – Justizia, die Göttin der vielen Gesichter

LANDESVERBÄNDE

- 13 Baden-Württemberg
- 27 Bayern
- 32 Berlin
- 37 Brandenburg
- 42 Hamburg
- 47 Hessen
- 53 Mecklenburg-Vorpommern
- 56 Niedersachsen
- 60 Nordrhein-Westfalen
- 74 Rheinland-Pfalz
- 78 Saarland
- 82 Sachsen
- 86 Sachsen-Anhalt
- 90 Schleswig-Holstein
- 97 Thüringen
- 88 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion



Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd-bund.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzende	Dörthe Kleemann	doerthe.kleemann@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender Schriftleitung	Martin Kalt	martin.kalt@bsbd-bund.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Michael Schwarz	bsbdschwarz@web.de www.bsbd-bw.de
Bayern	Alexander Sammer	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Dörthe Kleemann	geschaeftsstelle@bsbd-brb.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
Hamburg	René Müller	rene.mueller@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Matthias Nicolay	mpaape@onlinehome.de www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd-bund.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	Thomas Porr	thomas.porr@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
Schleswig-Holstein	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Ronny Rüdiger	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe 6: 13. November 2023



ERSCHEINUNGSTERMIN
Ausgabe 6: 12. Dezember 2023



Erster Fitness- und Gesundheitstag der JVA Bützow

Körperliche Ertüchtigung bringt auch eine Menge Freude

Am 14. Juni 2023 konnten wir gemeinsam mit der Belegschaft in der JVA Bützow unseren ersten Fitness- und Gesundheitstag durchführen. Zusammen durften wir uns im sportlichen Wettkampf messen, die koordinativen Fähigkeiten auf die Probe stellen und die Erfahrung machen, dass auch gesundes Essen köstlich sein kann. Darüber hinaus bot sich die Möglichkeit, in den Austausch mit anderen Fitnessbegeisterten zu kommen und sich über den Sport, die Arbeit oder alltägliche Themen auszutauschen. Bei tollem Wetter, leckerem Essen und mit netten Kolleginnen und Kollegen konnte diese Veranstaltungspremiere nur ein voller Erfolg werden.

In vier Disziplinen konnten sich die Sportbegeisterten mit ihren Kolleginnen und Kollegen messen. Neben Seilspringen, Rudern und Bankdrücken standen auch Burpees auf dem Plan. Die Teilnehmer/innen konnten sich als Team oder auch einzeln den Herausforderungen stellen.

Um die Sportlerinnen und Sportler „auf Temperatur zu bringen“, wurde zu Beginn eine gemeinsame Erwärmungs- und Koordinationseinheit durchgeführt, die neben körperlicher Ertüchtigung auch eine Menge Freude brachte. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Siegerehrung, bei der ein persönlicher Glückwunsch des Anstaltsleiters und des Sportbeamten natürlich nicht fehlen durfte.

Zur Stärkung wurde von dem Küchenteam der JVA eine feine Auswahl an gesunden Köstlichkeiten vorbereitet. Für Fleischliebhaber gab es Hähnchenspieße und Low-Carb-Pizza, aber auch Vegetarier und Veganer konnten ihren Hunger mit köstlichen Salaten, Smoothies und Gebäck stillen. Damit die Bediensteten auch zuhause einer gesunden und ausgewogenen Ernährung nachgehen können, wurden die Rezepte im internen „Up Dree Bargen“ Forum zur Verfügung gestellt.

Das Interesse und die Begeisterung für den Sport und einen gesunden Lebensstil brachte die Kolleginnen und



Siegerehrung durch den Anstaltsleiter, Frank Grotjohann (rechts im Bild).

Kollegen über alle Dienstgruppen hinweg zusammen. So bekam man die Gelegenheit, bisher unbekannte Kolleginnen und Kollegen über den Dienst hinaus kennenzulernen und den einzelnen Namen, neben E-Mail-Adresse und Telefonnummer, endlich auch Gesichter und persönliche Eindrücke zuzuordnen zu können.

Bereits jetzt schon kamen viele Nachfragen nach einer Wiederholung und auch weiteren Veranstaltungen dieser Art, die die Gemeinschaft stärken und die Bediensteten auf menschlicher Ebene zusammenbringen.

Man munkelt auch, dass die ersten Teams bereits den Sportraum der JVA Bützow, dessen Vorstellung auch Anliegen der Veranstaltung war, für eine intensive Vorbereitung für den nächsten Fitness- und Gesundheitstag nutzen.

Diese gelungene Veranstaltung verdeutlicht, was für tolle Projekte gemeinsam verwirklicht werden können, wenn die Belegschaft als Einheit zusammensteht und wie wichtig positive Impulse für das Betriebsklima und die Arbeitszufriedenheit sind.

Daher abschließend ein besonderer Dank an alle Beteiligten, ob nun als Teil des Orga-Teams, Unterstützer/in, Teilnehmer/in oder Zuschauer/in und insbesondere allen Kolleginnen und Kollegen, die den Dienstbetrieb aufrechterhalten und so die Veranstaltung überhaupt möglich gemacht haben!

Nur wenn alle individuellen Zahnräder in einer Anstalt ineinandergreifen, kann so eine komplexe Institution gute Arbeit leisten, sowohl für die Gefangenen, als auch die Belegschaft.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf alle kommenden Events und wünschen bis dahin: Sport frei! ■

Psychotherapeutische Versorgung sichern

Auch Vollzugsbedienstete benötigen ggf. eine psychotherapeutische Behandlung, gerade in der Folge von besonderen Arbeitsbelastungen oder traumatisierenden Ereignissen im Dienst aufgrund besonderer Vorkommnisse oder Übergriffen von Gefangenen. Die **aktuellen Wartezeiten** bis zum Beginn einer psychotherapeutischen Behandlung bei niedergelassenen Psychotherapeuten betragen in der Regel **mindestens fünf Monate** – es gibt auch Wartezeiten, die weit darüber hinausgehen. Das Studium und die Ausbildung wurden reformiert. Nach dem Abschluss des Psychotherapiestudiums und der Approbation müssen die Absolventen in eine fünfjährige Weiterbildung in Vollzeit. Diese erfolgt in Anstellung. Obwohl diese gesetzliche Regelung existiert, ist die Weiterbildung der zukünftigen Psychotherapeuten nicht finanziert, der Gesetzgeber hat es offensichtlich übersehen. Das Bundesgesundheitsministerium sieht

derzeit keine Notwendigkeit, aktuell Schritte einzuleiten, um die Finanzierung der Weiterbildung zu sichern. Und das, obwohl bekannt ist, dass bis 2030 70 Prozent der niedergelassenen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in den Ruhestand gehen. Vor diesem Hintergrund bitten **René Müller**, Bundesvorsitzender des **BSBD**, und **Hans-Jürgen Papenfuß**, stellvertretender Landesvorsitzender des **BSBD M-V** und Psychologischer Psychotherapeut um Unterstützung: *„Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte unterstützt die Aktionen der Psychotherapeutenkammer und der Berufsverbände, indem ihr die Petition zeichnet, um die psychotherapeutische Versorgung, auch insbesondere für eure Kinder, in der Zukunft zu gewährleisten!“*

Quelle: dbb-mv.de

Die Petition findet ihr unter: https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2023/_03/_23/Petition_148151.html



Sommer, Sonne, Sommerfest

Groß Quassow, 09. Juni 2023. Der Sommer hält seit einigen Wochen Einzug in Mecklenburg-Vorpommern und das Wetter lockt mit blauem Himmel, Sonne satt und Temperaturen bis zu 25 Grad.

Grund genug also für den BSBD-Ortsverband der JVA Neustrelitz, seine Mitglieder und alle anderen Beschäftigten der Justizvollzugsanstalt, inklusive der externen Mitarbeiter und Pensionäre mit Familienmitgliedern und Freunden einzuladen. Über 80 Gäste trafen sich dann auch auf dem Gelände der Sportgemeinschaft Groß Quassow, um

sich ab 18 Uhr bei einer reich gedeckten Tafel und einem eigens organisierten Getränkeauschank, wie man ihn sonst nur von Großveranstaltungen kennt, gut zu unterhalten. Und während die kleinen Kinder den Spielplatz und die etwas Größeren den gut gepflegten Fußballplatz nutzten, wurde an den Tischen manche Anekdote aus längst vergangenen Tagen zum Besten gegeben. Die Stimmung stieg stetig, und so wurde nach Sonnenuntergang auch noch das Tanzbein geschwungen.

Alles in allem ein gelungenes Fest. Die ersten Anfragen auf eine Folgeveranstaltung kamen bereits. ■



Kurz berichtet ...

Die Sommermonate sind allgemein bekannt dafür, dass in aller Regelmäßigkeit die Geschäftigkeit der administrativen und regulierenden Stellen etwas zurückgefahren wird. Das sogenannte Sommerloch. Dennoch gibt es in diesem Jahr Ereignisse für die Beschäftigten des Justizvollzuges, die von unseren Kolleginnen und Kollegen lange und mit einigem Interesse erwartet wurden und werden.

So trat mit Wirkung vom **01. Juli die neue Dienstbekleidungs Vorschrift** in Kraft, welche damit die alte Dienstbekleidungs Vorschrift aus dem Jahr 2013 ablöste. Neben der Erweiterung des Bekleidungs sortiments, wie unter anderem die lang geforderte Trainingsbekleidung, ist es nun auch möglich, genehmigte Bekleidungsstücke von Anbietern außerhalb des LZN zu beziehen.

Die größte Änderung ist allerdings redaktioneller Natur. So wurden sämtliche Bekleidungsstücke in die Anhänge der neuen Vorschrift verschoben. Das bedeutet, dass bei zukünftigen Änderungen in der Ausstattung nicht mehr die Dienstbekleidungs Vorschrift selbst, sondern nur noch die Anhänge geändert werden müssen. So könnten lange Warte- und Bearbeitungszeiten wegen Abstimmung mit dem Finanzministerium und zwischen den Abteilungen innerhalb des JMs vermieden werden.

Zum **1. Oktober**, so die Information aus dem Finanzministerium vom 7. September, **erwirbt und übernimmt das**

Land Mecklenburg-Vorpommern die JVA Waldeck vom Investor, welcher die Justizvollzugsanstalt mit Baubeginn 1994 an das Land vermietet hatte. Diese Nachricht wird für einiges Aufatmen der dort arbeitenden Kolleginnen und Kollegen gesorgt haben. Die Gelder dafür waren bereits im Landeshaushalt 2022/2023 eingeplant worden. Dennoch war nicht sicher, ob dieser, nach Überzeugung des **BSBD** wichtige und auch richtige Schritt, aufgrund der Sparvorhaben und -Vorgaben durch die Landesregierung tatsächlich vollzogen werden würde. Dies ist ein klares Bekenntnis zum Standort Waldeck und bedeutet langfristige Planungssicherheit, vor allem für die privaten Lebensumstände, aller Beschäftigten.

Im Oktober beginnen die **Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder**. Der **BSBD** erwartet mindestens einen gleichwertigen Abschluss, wie den für die Beschäftigten von Bund und Kommunen Anfang diesen Jahres und die Übernahme des Ergebnisses auf die Beamten und Versorgungsempfänger. Ein „Selbstläufer“ wird dies allerdings nicht werden und wir dürfen uns auf ein zähes Ringen einrichten. Daher gilt es, die Verhandlungen zu Gunsten der Arbeitnehmer mit persönlicher Anwesenheit bei Demonstrationen und Kundgebungen sowie bei Aktionen des **BSBD** oder des **dbb Dachverbandes** zu unterstützen, sei es im Dienstfrei, im Urlaub oder in der Mittagspause.

Wie immer auch der Tarifabschluss aussieht, ihr habt es selbst in der Hand. ■

Andreas Loeck neuer OV-Vorsitzender in Neustrelitz

Erfreulicher Mitgliederzuwachs in den vergangenen fünf Jahren

Der Ortsverbandsvorstand der JVA Neustrelitz lud am 17. August 2023 zur Mitgliedervollversammlung mit Neuwahlen in die Räume des BSBD Stammlokals „Jana's Bierkeller“ ein.

Dort legte der scheidende Vorsitzende **Matthias Kleemann** zunächst Rechenschaft über die vergangenen fünf Jahre Vorstandsarbeit ab. So konnten durch rege Tätigkeit, sowohl auf gewerkschaftlicher Ebene als auch in den Personalvertretungen, die Interessen der Mitglieder geschützt und vertreten werden, was sich nicht zuletzt auch durch einen Mitgliederzuwachs im Ortsverband von 40 % bemerkbar machte.

Nach dem Kassenbericht des Schatzmeisters **Uwe Wrosch** und des Verlesens des Revisionsbericht des Kassenprüfers **Bernd Raubold** wurde der alte Vorstand entlastet. Darauf folgend wurde der neue Vorstand des **BSBD Ortsverband Neustrelitz** und die Kas-



Uwe Wrosch, Matthias Nicolai, Andreas Loeck, Norbert Paape, Matthias Kleemann (nicht auf dem Bild, weil dienstlich verhindert: **Ronny Oberländer und Thoralf Ickert**).

Foto: BSBD M-V

senprüfer gewählt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzender: **Andreas Loeck**
 Stellv. Vorsitzender: **Ronny Oberländer**
 Stellv. Vorssitzender: **Norbert Paape**
 Schatzmeister: **Thoralf Ickert**
 Schriftführer: **Matthias Nicolai**
 Kassenprüfer: **Matthias Kleemann**
 Kassenprüfer: **Uwe Wrosch**

Im Anschluss wurden Anregungen und Wünsche der Mitgliederhauptversammlung aufgenommen und diskutiert, so unter anderem die Einrichtung einer Seniorenvertretung für den Ortsverband, die Fortführung des sehr erfolgreichen Sommerfestes, oder ein Tagesausflug der Mitglieder nach Trelleborg (Schweden). ■

Pensionärstreffen in Neustrelitz

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg

Am Nachmittag des 6. September fand das Spätsommerfest der Pensionäre statt. Zahlreiche ehemalige Mitarbeiter haben die Gelegenheit genutzt, ihre alte Wirkungsstätte zu besuchen und mit ehemaligen Kollegen bei Kaffee, Kuchen und kulinarischen Köstlichkeiten vom und um den Grill herum zu plaudern.



Fotos: BSBD M-V

übernommen hat. Bei den Kolleginnen der Verwaltung bedanke ich mich für die zahlreichen und vor allem schmackhaften Backwerke! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter der Bildungsträger für die fantastische Tischdekoration und das hervorragende Grillbüfett! Und natürlich geht ein großes Dankeschön an **Frau Warmuth**

und die Gefangenen **Schwarz** und **Zubke**, die den Nachmittag hochengagiert und fleißig begleitet haben! Selbstverständlich möchte ich auch den **BSBD** nicht vergessen, der die Veranstaltung auch diesmal wieder finanziell unterstützt hat. Ich freue mich schon jetzt auf nächstes Jahr!

Andrea Hanke, Anstaltsleiterin ■

Auch dieses Jahr waren die Pensionäre begeistert und haben sich bereits für das nächste Jahr angekündigt.

Ich möchte mich von Herzen bei allen Mitarbeitern bedanken, die das Fest mit vorbereitet und unterstützt haben!

Ein besonderer Dank gilt zunächst **Frau Zieske**, die wieder mit viel Engagement und Hingabe die Organisation

Taschenkalender 2024/2025

Redaktionell bedingt wird der Taschenkalender für die kommenden zwei Jahre erst im Laufe der ersten Jahreshälfte 2024 ausgeliefert werden können, da die Druckfreigabe nur mit Vollständigkeit aller einzupflegenden Daten erfolgen kann. Diese werden jedoch erst nach der Neuwahl des Landesvorstandes und der Rechnungsprüfer mit Abschluss des **BSBD Landesvertretertages M-V am 17. November 2024** zur Verfügung stehen. ■



dbb
vorsorgewerk
günstig • fair • nah

BB
Bank
Better Banking

Noch kein Konto bei uns?

Jetzt ganz bequem zur
BBBank wechseln

Bis zu
150 €
Startprämie¹

On Top
50 €
für dbb-Mitglieder
und ihre
Angehörigen



Jetzt informieren
in Ihrer Filiale vor Ort, per Telefon
unter 0721 141-0 oder auf
www.bbbank.de/dbb

¹ Voraussetzungen Startprämie: 75,- Euro für die Eröffnung eines BBBank-Girokonto, mtl. Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro bei Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen; girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Neukunde (kein Girokonto in den letzten 24 Monaten) ab 18 Jahre, Geldeingang von 500,- Euro oder Bezahlung mit einer unserer Karten über die Funktion mobiles Bezahlen (Android) bzw. Apple Pay (iOS) innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Weitere 75,- Euro Startprämie bei Nutzung des Fino-Kontowechselservices, inkl. Umzug von mind. 3 Zahlungspartnern innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Die Auszahlung kann nach Erfüllung der Bedingungen bis zu 8 Wochen dauern. Änderungen, Anpassungen oder Beendigung des Angebotes bleiben vorbehalten, Aktion endet spätestens zum 31.12.2023.